

Ein Profi übernimmt Verantwortung bei der Ortsfeuerwehr

Martin Bombach ist neuer Ortsbrandmeister in Langenhagen – Jens Heindorf abgewählt

LANGENHAGEN (HG). Nach zwölf Jahren beginnt bei der Ortsfeuerwehr Langenhagen ein neuer Abschnitt: Martin Bombach ist der neue Ortsbrandmeister. Er wurde bereits im Frühjahr 2025 von der Mitgliederversammlung in sein Amt gewählt – und setzte sich damit gegen Jens Heindorf, seinen Vorgänger, durch. Heindorf hatte seine Funktion zwölf Jahre ausgeübt und erneut kandidiert. Eine Mehrheit befand jedoch, dass Bombach neuer Ortsbrandmeister werden solle. Vor wenigen Wochen erfolgte die Ernennung durch Bürgermeister Mirko Heuer. Seit dem 1. Oktober ist der Neue offiziell im Amt.

Der 38-Jährige bezeichnet sich selbst als Quereinsteiger. „Ich hatte lange Zeit mit der Feuerwehr gar nichts zu tun, war weder in der Kinder- noch in der Jugendfeuerwehr.“ Dort wird häufig der Grundstein für die klassische Laufbahn bei der Feuerwehr gelegt. Bombach stammt aus Dresden, zog im Alter von 16 Jahren nach Langenhagen um, um bei dem Triebwerksunternehmen MTU eine Ausbildung zu beginnen. Ein befreundeter Lehrling, der ebenfalls aus Sachsen stammte, nahm ihn mit zur Feuerwehr. „Er wollte sich das in Langenhagen mal angucken und hat gefragt, ob ich mitkommen



Vor dem Gerätehaus: Martin Bombach ist der neue Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Langenhagen. Die Mütze, die er trägt, ist von seiner Lieblingsmannschaft: dem American-Football-Team Green Bay Packers.

Foto: Stephan Hartung

will.“ Es gefiel ihm, der Rest ist Geschichte. Aktiver Dienst, Lehrgänge, Fortbildungen, Fachkenntnisse. Seit 2013 ist er Gruppenführer. Zudem besitzt er für die Stadtfeuerwehr die Funktion des Zugführers für Gefahrgut. Nun erfolgte also der Sprung ins Amt des Ortsbrandmeisters. „Nach zwölf Jahren als Gruppenführer hatte ich eine neue Herausforderung gesucht, hatte mit den anderen Gruppenführern gesprochen und mich dann aufstellen lassen.“ Die Mitglieder er-

nannten ihn schließlich in geheimer Wahl zum neuen Chef. Beobachter sprachen sogar von einer Kampfabstimmung. Nicht nur privat, sondern auch dienstlich hat Bombach mit der Feuerwehr zu tun. Seit 2018, bis dahin arbeitete er als Triebwerkmechaniker bei der MTU, ist er für die Berufsfeuerwehr Hannover tätig. Die Leitstelle am Weidendamm in Hannovers Nordstadt ist sein Arbeitsplatz. Bis vorerst 2031 dauert die Amtszeit von Bombach als Ortsbrandmeister. „Ich

bin jemand, der sich gern engagiert und Verantwortung übernimmt.“ Und die trägt er nun auch gegenüber den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Langenhagen. „Die Anforderungen werden innerhalb der Feuerwehr immer anspruchsvoller und komplexer“, sagt er. Insgesamt habe man 350 bis 400 Einsätze im Jahr. „Und man muss die Leute motivieren, um bei Veranstaltungen mitzuhelfen. Das muss mit dem Privatleben und den Familien vereinbar sein. Es ist die große Kunst, diesen Spagat hinzubekommen“, sagt er.

Bei allem Engagement, ein Privatleben hat Martin Bombach natürlich auch. „Ich habe vorletztes Jahr meinen Motorrad-Führerschein gemacht. Gern würde ich wieder mehr Zeit in dieses Hobby investieren.“ Ein weiteres Hobby ist American Football, sein Interesse gilt dem Profiteam der Green Bay Packers. Dass er Fan ist, ist ihm anzusehen – er trägt eine Mütze mit dem großen G und den gelb-grünen Vereinsfarben. „Ich mag dieses Team, wie es strukturiert ist und dass es den Fans gehört.“ Irgendwann möchte er sich mal den Traum erfüllen und ein Spiel der Packers ansehen. „Gern in den USA, vielleicht habe ich aber auch Glück, und sie tragen mal ein Spiel in Deutschland aus.“

Handball-Derby in der Verbandsliga

HSG Langenhagen trifft am Sonnabend ab 17 Uhr auf HSG Herrenhausen/Stöcken

LANGENHAGEN (OK). Mehr Derby geht für die HSG Langenhagen in der Handball-Liga Süd nicht. Die Mannschaft von Trainer Alexander Krüger trifft am heutigen Sonnabend, 8. November, um 17 Uhr in der Sporthalle der Leibniz IGS an der Rathenaustraße auf die HSG Herrenhausen/Stöcken.

Krüger sagt: „Das ist ein Truppe, die schon seit Jahren zusammenspielt. Sie agieren geduldig und mit langen Angriffen.“ Der Coach ist aber frohen Mutes den zweiten Heimsieg in Folge einfahren zu können. Fehlen werden am Sonnabend Tim Kondracki, der einen Kreuzbandriss erlitten hat, Leon Knäbe, der im

Urlaub weilt, sowie Jan Pahlow, der sich erst einmal auf eine Weltreise verabschiedet hat. Das erste Mal nach einer langen Verletzungspause wird allerdings wieder Melvin Flöricke im Kader der HSG stehen. Krüger selbst rechnet damit, dass die Halle den ganzen Tag über gut besucht sein wird, steht doch ein richtiger

Herrenhausen-Spieltag auf dem Programm. Sowohl die Alten Herren und auch die zweite Damen spielen gegen den gleichen Gegner. Und: Sein Bruder und Co-Trainer Stephan und er haben auch eine Herrenhausen-Vergangenheit, im Stadtteil im Norden Hannovers das Handballspielen gelernt.

Blutspende in Godshorn

GODSHORN (OK). Zur Blutspende lädt das Team des DRK Godshorn für Dienstag, 11. November, von 16 bis 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus am Spielplatzweg 20 ein. Bitte an

den Personalausweis/Reisepass und gegebenenfalls auch Blutspendeausweis denken. Zum Abschluss des Jahres wartet auf jeden Spender noch eine kleine Überraschung.

UNICEF-Weihnachtskarten

LANGENHAGEN (OK). Die UNICEF-Weihnachtskarten werden im Bestands-CCL neben dem Kiosk – gegenüber der Buchhandlung Böhnert – am 22. und 23. November sowie am 6. und 13. Dezember

– jeweils von 10 bis 13 Uhr verkauft. Auf dem Weihnachtsmarkt der Elisabethkirche findet der Verkauf am Sonnabend, 6. Dezember, von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 7. Dezember, von 12 bis 14 Uhr statt.

Glenn-Miller-Gala

LANGENHAGEN/HANNOVER. Zur Glenn-Miller-Gala laden Walt Kracht and his Orchestra für Sonntag, 9. November, ab 16 Uhr ins Tonstudio Tessmer an der Reinhold-Schlesse-Straße 24 in Hannover ein. Der Eintritt kostete 28 Euro bei freier Platzwahl.

Eintrittskarten gibt es beim Tonstudio Tessmer unter der Telefonnummer (0511) 9 09 25 50 oder unter info@tonstudio-tessmer.de sowie bei Walt Kracht & His Orchestra unter Telefon (0511) 59 10 66 02 oder waltkracht@gmx.de.

Schusswaffe gezogen

LANGENHAGEN. Ein 31-Jähriger zeigte auf einem Bahnsteig am S-Bahnhof Langenhagen-Mitte eine Schusswaffe vor, sodass Passanten die Polizei alarmierten.

Bei Eintreffen der Beamten griff der 31-Jährige unaufgefordert in seine Jackentasche und holte eine Schusswaffe hervor. Daraufhin zogen auch die Beamten ihre Dienstwaffen und forderten den Mann auf, die Waffe abzulegen. Dieser Aufforderung wurde umgehend nachgekommen. Es kam zu keiner Bedrohungshandlung zum Nachteil der Beamten oder Dritter.

Später wurde festgestellt, dass es sich bei der Schusswaffe um eine Schreckschusswaffe handelte. Über eine erforderliche Berechtigung zum Führen dieser Schreckschusswaffe verfügte der 31-Jährige jedoch nicht. Die Waffe wurde beschlagnahmt. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet.

Laternenfest

SCHULENBURG (OK). Ein Laternenfest steigt am Sonnabend, 8. November, ab 16.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Schulenburg. Dort ist dann ein Treffen. Richtig los geht es um 17 Uhr mit musikalischer Begleitung des Musikcorps Langenforth. Für Verpflegung mit Stockbrot, Waffeln, Bratwurst und Getränken ist gesorgt.

IGS Langenhagen informiert

LANGENHAGEN. Die Entscheidungen für die weiterführenden Schulen stehen jetzt an. Die IGS Langenhagen lädt jetzt deshalb Viertklässler und ihre Eltern für Donnerstag, 13. November, um 19 Uhr in die Aula der IGS Langenhagen zum Informationsabend ein.

Virtuelle Einblicke in die Schule sind auf der Homepage jederzeit möglich.

Gesundheitstag: Herzinfarkt verhindern

LANGENHAGEN (OK). Gesundheitstag im CCL: Am Mittwoch, 12. November, lautet das Motto „Den Herzinfarkt vermeiden“. Gesunde Gefäße und ein gesundes Herz stehen dann im Mittelpunkt. Vorbeugung, Erkennung und Behandlung sind dann die drei wichtigen Schlagwörter. Das Team der Kardiologie-Praxis von Dr. Tobias Kintrup informiert dann zwischen 10 und 19 Uhr am Brunnen im Erdgeschoss des CCL ausführlich und bietet auch einen Ultraschall des Herzens – ein so genanntes Herzecho – an. Ab 18.15 Uhr läuft dann im Seminarraum der City Apotheke ein Vortrag von Dr. Hendrik Janßen, zweiter Kardiologe in der Praxis in der Ostpassage.

Unter dem Motto „Gesunde Gefäße – gesundes Herz: Den Herzinfarkt vermeiden“ informiert die Deutsche Herzstiftung vom 1. bis 30. November in den bundesweiten Herzwochen über

die Koronare Herzkrankheit (KHK), die Grunderkrankung und Vorstufe des Herzinfarkts ist. Sie ist zugleich die häufigste Herzerkrankung in Deutschland mit rund 540.000 Krankenhausaufnahmen und die führende Todesursache mit rund 120.000 Todesfällen pro Jahr, davon 44.000 Herzinfarkt-Sterbefälle. Bei den Herzwochen sollen Menschen bereits im jüngeren und mittleren Alter für Ursachen und Risikofaktoren der KHK sensibilisiert werden und ihnen nähergebracht werden, wie sie aktiv vorbeugen können sowie über die aktuellen Therapieverfahren informiert werden.

Denn: Das Tückische an der KHK ist, dass sie sich oft ohne spürbare Symptome entwickelt. Fünf Risikofaktoren sind vor allen Dingen für die schädigende Wirkung an Gefäßen und Herz entscheidend: Bluthochdruck, hohes LDL-Cholesterin, Übergewicht, Diabetes und Rauchen.

Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt

LANGENHAGEN. Am Sonntag, 16. November, finden in Langenhagen und seinen Ortsteilen zahlreiche Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag statt. Dieser Tag erinnert nicht nur an die Opfer vergangener Kriege, Gewalt Herrschaft und Terror, sondern mahnt angesichts anhaltender globaler Konflikte, wie etwa in der Ukraine, umso dringlicher zu Frieden und Versöhnung.

Die erschütternden Ereignisse zeigen uns, wie zerbrechlich und kostbar ein Leben in Frieden ist und wie wichtig es ist, gemeinsam Verantwortung für eine friedliche Zukunft zu tragen. Stadt Langenhagen, Ortsräte und teilnehmende Vereine und Verbände laden herzlich ein, an den nachfolgenden Gedenkfeiern teilzunehmen und der Opfer zu gedenken.

Zwei Veranstaltungen finden am Sonnabend, sechs am Sonntag statt. Alle Veranstaltungen in Langenhagen (Kernstadt) und den Ortsteilen Engelbostel, Godshorn, Kaltenweide und Schulenburg im Überblick:

Langenhagen (Kernstadt)
Sonnabend, 15. November, um 18 Uhr:
Mahnmal Kastanienallee/Feldstraße
Ansprache Elke Zach, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Langenhagen
Mitwirkung Schützenverein Brink und Freiwillige Feuerwehr Langenhagen
Musikalische Begleitung Blasorchester der Stadt Langenhagen
Kranzniederlegung erfolgt

Kaltenweide, Friedhofskapelle
Sonnabend, 15. November, um 18 Uhr:
Ansprachen Pastorin Ulrike Thiele und Ortsbürgermeister Wolfgang Langrehr
Musikalische Begleitung Young Spirit Orchestra

Langenhagen (Kernstadt)
Sonntag, 16. November, Ehrenmal Elisabethkirche:
10 Uhr Gottesdienst in der

Elisabethkirche Predigt Superintendent Dirk Jonas
11 Uhr Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Mahnmal vor der Kirche
Ansprache Mirko Heuer, Bürgermeister der Stadt Langenhagen
Musikalische Begleitung Blasorchester der Stadt Langenhagen
Kranzniederlegung erfolgt

Langenhagen (Kernstadt)
Sonntag, 16. November, um 10 Uhr:
Denkmal Stele im Rathausinnenhof
Stille Kranzniederlegung

Langenhagen (Kernstadt)
Sonntag, 16. November, um 12 Uhr:
Denkmal auf dem Alten Friedhof Imhoffstraße
Ansprache Ulrike Jagau, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Langenhagen
Musikalische Begleitung Blasorchester Langenhagen
Kranzniederlegung erfolgt

Schulenburg, Ehrenmal Dorfstraße/Ecke Amtsweg
Sonntag, 16. November, um 9 Uhr:
Ansprache Vertreter des Ortsrats
Musikalische Begleitung Bläsergruppe des Schützenvereins Engelbostel

Engelbostel, Ehrenmal am Teich
Sonntag, 16. November, um 9.30 Uhr:
Vertreter des Ortsrats mit Vereinen und Verbänden
Musikalische Begleitung Bläsergruppe des Schützenvereins Engelbostel

Godshorn, Ehrenmal am Friedhof
Sonntag, 16. November:
10 Uhr Gottesdienst in der Kirche zum Guten Hirten
11.30 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal, Kapelle des Friedhofs
Ansprache Tim Wook, Ortsbürgermeister Godshorn und Landtagsabgeordneter
Musikalische Begleitung Musikverein Godshorn
Kranzniederlegung erfolgt